

# Bürgerpreis für Chemnitz erstmals ausgelobt

**Bewerbungen noch bis 31. August möglich**

Anlässlich des jährlichen Aktionstages der Bürgerstiftungen hatten am 14. Juni das Freiwilligenzentrum und die Bürgerstiftung für Chemnitz in ihre Räumlichkeiten auf der Reitbahnstraße 23 eingeladen. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern gaben die beiden Institutionen einen Einblick in ihre Arbeit. Das Freiwilligenzentrum des Caritasverbandes für Chemnitz und Umgebung e.V. existiert bereits seit fast 15 Jahren, es fördert und unterstützt freiwilliges Engagement auf vielfältige Art und Weise. Die Kontaktstelle für freiwilliges Engagement informiert, berät und vermittelt Interessierte in geeignete Engagementfelder, unterstützt und berät Organisationen, Einrichtungen, Vereine und Initiativen, die freiwillig und ehrenamtlich engagierte Menschen einsetzen möchten und vermittelt Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bürgerstiftung für Chemnitz blickt in diesem Jahr auf fünf Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurück. Sie fördert das bürgerschaftliche Engagement in Chemnitz und leistet für verschiedene gemeinwesenorientierte Projektideen konkrete Hilfestellung. Durch diese Art der Projektförderung trägt die Bürgerstiftung dazu bei, Chemnitz attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Ein erstes Projekt der Bürgerstiftung für Chemnitz war die Einführung der Chemnitzer DANKE-Card. Mit Hilfe dieses Chemnitzer Ehrenamtspasses erhalten besonders engagierte Freiwillige Vergünstigungen und spezielle Angebote bei städtischen Einrichtungen, Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie in Geschäften und bei Unternehmen. Das können Rabatte, Gutscheine oder verringerte Eintrittspreise, aber auch Preisnachlässe für Bildungs- und Veranstaltungsangebote



*Anlässlich des jährlichen „Aktionstages der Bürgerstiftungen“ lobte die Chemnitzer Bürgerstiftungs-Vorsitzende Sabine Sieble den 1. Bürgerpreis für Chemnitz aus.*



*Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, wie Priska Behr (l.) und Andreas Schlesiger (r.) erzählten, warum sie sich in ihrer Freizeit engagieren, was sie tun und damit bewegen. Die interessante Gesprächsrunde, in der auch Stifter zu Wort kamen, moderierte Julia Becker (M.).*

sowie einmalige Erlebnisse sein. Als aktuelles Projekt förderte und unterstützte die Bürgerstiftung für Chemnitz das alternative Stadtfest „Tüdelü“. Anlässlich des Aktionstages lobte die Bürgerstiftung für Chemnitz erstmals den Bürgerpreis aus. Um die mit insgesamt 2.000 Euro dotierte Auszeichnung können sich all jene bewerben, die sich für den "Dialog der Generationen" engagieren und so das Gemeinwesen in Chemnitz in

besonderem Maße gestärkt haben bzw. stärken. Doch es können auch Dritte für den Bürgerpreis vorgeschlagen werden. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2012. Der Jury des Bürgerpreises gehören Vertreter aus den Stiftungsgremien sowie Experten aus dem Bereich der Seniorenarbeit an. Die Bürgerstiftung für Chemnitz plant, den Preis künftig jährlich auszuloben. Noch bis zum 31. August kann sich jeder auch an der

Aktion „mitStiften + mitGewinnen“ beteiligen. Gewinnen können Personen über 18 Jahre, die bis zum 31. August mindestens 200 Euro an ihre Bürgerstiftung vor Ort gestiftet oder gespendet haben. Zu gewinnen sind originelle Preise rund ums Engagement. Weitere Informationen dazu erteilt Anja Poller (siehe unten).

Im Verlaufe des Aktionstages erzählten sowohl Stifter als auch Freiwillige über ihr konkretes Engagement und die Motivation dafür. Die Stifter unterstützen das Anliegen der Bürgerstiftung mit Geld und/oder mit ihrer fachlichen Kompetenz. Sie wünschen sich, dass das Anliegen noch stärker als bisher publik wird, damit sich noch mehr Stifter für die gute und wirksame Idee begeistern.

Besonders beeindruckt waren die Anwesenden von den Schilderungen der Freiwilligen. Andreas Schlesiger stellte das Projekt „Jugend in Europa“ vor. Priska Behr erzählte, wie sie zur Mitarbeit im Freiwilligenzentrum kam, Karl-Peter Neubert berichtete von seiner schwierigen Tätigkeit bei der Notfallseelsorge und Nancy Köhn sprach von einem Schulprojekt. Dort erklärt sie den Schülern, wie es ist, blind oder sehbehindert zu sein.

Die Motivation für ihr ehrenamtliches Engagement war bei allen, freie Zeit sinnvoll auszufüllen und dabei noch einen Nutzen für andere Menschen zu bringen.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen für den Bürgerpreis finden Sie im Internet unter [www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de/index.php?id=58](http://www.buergerstiftung-fuer-chemnitz.de/index.php?id=58).

Informationen: Anja Poller, Bürgerstiftung für Chemnitz, Reitbahnstraße 23 a, 09111 Chemnitz, Telefon: 0371 5 73 94 46, Fax: 0371 2 83 70 16